

VKB-Bank: Rekord-Kernkapitalquote und Kreditoffensive

Die VKB-Bank ist die kapitalstärkste Bank Österreichs. Verbunden mit dem Alleinstellungsmerkmal der Unabhängigkeit bietet die VKB-Bank ihren Kunden besonders in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten höchstmögliche Sicherheit und bestes Service. Auch in Zukunft geht die VKB-Bank eigene Wege und kann dadurch ihren Kunden die bewährte Sicherheit – basierend auf der außergewöhnlichen Kapitalstärke – weiterhin garantieren. Trotz Wirtschaftskrise freut sich die VKB-Bank zum Jahresschluss 2009 über gute Zahlen. Ein überdurchschnittliches Ergebnis erreichte die VKB-Bank bei den Investitionskrediten mit einem Wachstum von 8 %, sowie insbesondere bei den Firmen-Investitionskrediten mit einem Anstieg von 11 %. Auch bei den Spareinlagen gab es mit einem Plus von 5 % einen beachtlichen Zuwachs. Darüber hinaus hat die VKB-Bank mit rund 17 % die mit Abstand beste Kernkapitalquote im Land, die der heimischen Regionalbank eine offensive Kreditpolitik ermöglicht.

100 Prozent Unabhängigkeit

Unabhängig ist, wer eigene Wege geht. Das hat die VKB-Bank mit ihrer Geschäftspolitik in der Vergangenheit eindrucksvoll bewiesen. Die Unabhängigkeit der VKB-Bank sichert den Handlungsfreiraum in allen Bankbereichen. Als unabhängiges Bankhaus kann die VKB-Bank – frei von dominierenden Aktionärsgruppen – vernünftig und nachhaltig wirtschaften. Die VKB-Bank gehört weder einem Wiener Zentralinstitut noch einer Großbank an, und es gibt auch keine bankfremden Beteiligungen. Diese 100prozentige Unabhängigkeit garantiert der VKB-Bank sowohl bei kleinen als auch bei großen Entscheidungen freien Handlungsspielraum. Damit verbunden ist eine objektive Kundenberatung mit einem vielfältigen Angebot der weltweit besten Finanzprodukte möglich.

Beste Produkte durch freie Auswahl

Auch bei den Wertpapieren macht sich die Unabhängigkeit der VKB-Bank für ihre Kunden bezahlt. Die VKB-Bank ist keiner bankeigenen Kapitalanlagegesellschaft verpflichtet, und kann dadurch ihren Kunden immer die besten Produkte anbieten. Durch die freie Produktauswahl und die regionale Nähe zu den Kunden „verkauft“ die VKB-Bank nicht nur reine Anlageprodukte, sondern entwickelt individuelle Lösungen. Denn nur in einem umfassenden ganzheitlichen Beratungsgespräch, kann die optimale Anlageform bzw. die richtige Kombination von Anlagen, gefunden werden.

Unabhängigkeit bringt Kundennähe

Die VKB-Bank versteht sich als kundenorientierteste Beraterbank Österreichs. Die VKB-Bank ist groß genug um alle Serviceleistungen einer Bank zu bieten und klein genug, ihre Kunden noch persönlich zu kennen und auf individuelle Wünsche eingehen zu können. Speziell als Regionalbank hat die VKB-Bank noch eine größere Rolle bekommen. Mit ihren Geschäftsstellen ist die VKB-Bank in ganz Oberösterreich nahe am Kunden, kennt die lokalen Gegebenheiten vor Ort und zeichnet sich durch ihre Verlässlichkeit, ihre Sicherheit und ihre Unabhängigkeit aus.

Rekord-Kernkapitalquote sorgt für höchste Sicherheit

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Kernkapitalquote wieder gesteigert werden und liegt mit 17 % (!) um über 2 Prozentpunkte höher als im Jahr 2008 (14,7%). Die beste Kernkapitalquote in Österreich sorgt bei der VKB-Bank auch in Zukunft für die höchstmögliche Sicherheit. Und das frei von staatlichen Finanzhilfen. Im österreichweiten Vergleich ist die Kernkapitalquote der VKB-Bank mit 17 % doppelt so hoch, als beim Rest der heimischen Bankbranche.

Auch das internationale Financial Times-Fachmagazin „The Banker“ hat die VKB-Bank in Relation zur Bilanzsumme wieder zum kapitalstärksten Kreditunternehmen Österreichs gekürt. Weltweit gesehen liegt die VKB-Bank auf Platz 176 der Top 1000 Banken. Das zweitbeste österreichische Kreditunternehmen liegt auf Rang 505.

VKB-Generaldirektor Dr. Albert Wagner: „Der Sicherheitsindikator eines Bankhauses ist die Kernkapitalquote. Die Sicherheit und Stabilität einer Bank lässt sich nur über diese Kennzahl erkennen.“

Kapitalausstattung ermöglicht offensive Kreditvergabe

Durch ihre außergewöhnliche Kapitalausstattung kann die VKB-Bank eine offensive Kreditpolitik betreiben. Die VKB-Bank steht nicht auf der Kreditbremse und ist durch ihre hervorragende Kernkapitalausstattung offen für Finanzierungen von Unternehmen als auch für private Bauvorhaben. Das ist besonders in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten von großer Bedeutung. Als Bankhaus Verantwortung zu übernehmen ist für die VKB-Bank eine wichtige Aufgabe. Nachhaltige Geschäftsbeziehungen in der Region haben Tradition und sorgen auch in Krisenzeiten für Vertrauen bei Privat- und Firmenkunden.

Kreditgeschäft braucht Kernkapital

Eine offensive Kreditvergabe ist bei der VKB-Bank deshalb möglich, weil die Kernkapitalquote stimmt. Je höher die Kernkapitalquote eines Kreditunternehmens, desto mehr können auch Kredite vergeben werden. Die VKB-Bank hat es geschafft, ihre Kernkapitalquote auf einen doppelt so hohen Wert, als der Rest der Österreichischen – und auch Oberösterreichischen – Banken auszubauen. Wiener Großbanken – darunter auch die Spitzeninstitute aller dezentraler Banksektoren – mussten bereits Staatshilfe in Anspruch nehmen um ihre Kernkapitalquote aufzubessern und damit verbunden im Kreditgeschäft aktiv bleiben zu können. Bei der VKB-Bank ist das anders. Die besonders hohe Kernkapitalquote von 17 % bietet nicht nur ein Höchstmaß an Sicherheit sondern liefert gleichzeitig die Basis für ausreichende Finanzierungsmöglichkeiten. So wie gute Wirtschaftsunternehmen die Krise aktuell dafür nutzen „jetzt erst recht zu investieren“ ist die VKB-Bank in der Lage diese Investitionen der heimischen Unternehmen „jetzt erst recht zu finanzieren“.

VKB-Generaldirektor Dr. Albert Wagner: „Unsere hohe Kernkapitalquote sorgt nicht nur für die beste Sicherheit der Einlagen unserer Kunden, sondern gibt der VKB-Bank die Möglichkeit offensiv Kredite zu vergeben.“

Gute Zahlen trotz Wirtschaftskrise

Das Geschäftsvolumen der VKB-Bank konnte im Geschäftsjahr 2009 trotz vorherrschender Wirtschaftskrise in etwa gleich gehalten werden. So stehen auch zum Jahresschluss 2009 rund zwei Milliarden Euro Einlagen rund zwei Milliarden Ausleihungen gegenüber. Ein überdurchschnittliches Ergebnis erreichte die VKB-Bank bei den Investitionskrediten mit einem Wachstum von 8 %, besonders hervorzuheben sind dabei die Firmen-Investitionskrediten mit einem Anstieg von 11 %. Die auffallend gestiegenen Firmen-Kreditzahlen unterstreichen zusätzlich die Kreditpolitik der VKB-Bank. Auch bei den Spareinlagen gab es mit einem Plus von 5 % einen beachtlichen Zuwachs.

Wertpapiervolumen um 11 Prozent gestiegen

Das Jahr 2009 war in Bezug auf die Finanzmärkte und die wirtschaftliche Entwicklung sehr turbulent. Die ersten Monate des Jahres waren schwierig, seit März hat sich die Lage entscheidend gewandelt. Die Aktienmärkte erholten sich und auch die realwirtschaftlichen Daten verbesserten sich.

Während im Jahr 2008 die Staatsanleihen die beste Wahl waren, so konnten sich seit Jahresanfang 2009 die Corporate Bonds deutlich besser als die Staatsanleihen behaupten. Die Wertpapier-Kunden der VKB-Bank sind traditionell sehr rentenlastig veranlagt. Beinahe 70 % des Wertpapiervermögens sind in Anleihen oder Anleihenfonds geparkt, hauptsächlich in Unternehmensanleihen.

Aufgrund der Eigenkapitalstärke der VKB-Bank wurden auch eigene Emissionen 2009 stark nachgefragt. Im aktuellen Niedrigzinsumfeld besteht weiter eine hohe Nachfrage nach Unternehmensanleihen und Corporate Bond Funds. Dadurch konnte das Wertpapiervolumen der VKB-Bank 2009 um 11 % gesteigert werden.

Margen beeinflussten Betriebsergebnis

Die Margenentwicklung wirkte sich im Geschäftsjahr 2009 auf das Betriebsergebnis der VKB-Bank aus, das sich derzeit auf rund 18 Millionen Euro beläuft (Vergleich 2008: 25,7 Millionen Euro). In den aktuell wirtschaftlich schwierigeren Zeiten, ist dieses Ergebnis durchaus positiv. Außerdem basiert die Geschäftspolitik der VKB-Bank auf der Philosophie, dass eine dauerhaft solide Kernkapitalquote sowie das Bilden von Reserven, wichtiger sind, als ein jährliches Rekordwachstum beim Betriebsergebnis. Langfristig gesehen ist diese, auf Sicherheit bedachte Geschäftspolitik, für die Kunden am Besten. Denn die Kunden profitieren mehr von einer nachhaltig stabilen Kernkapitalquote als vom kurzfristigen Gewinn einer Bank.

Gemeinsame Werte verbinden

Auf Basis gemeinsamer Werte wie Verantwortung, Unabhängigkeit und Sicherheit arbeitet die VKB-Bank vor allem mit regionalen Geschäftspartnern zusammen. Die VKB-Mitarbeiterinnen und VKB-Mitarbeiter fühlen sich den Menschen vor Ort besonders verpflichtet. Gerlinde Kaltenbrunner unterstreicht als traditionelle Werbeträgerin der VKB-Bank den Auftritt der heimischen Regionalbank besonders positiv. Als gebürtige Oberösterreicherin verkörpert sie genau jene Werte, die auch von der VKB-Bank hochgehalten werden: Verantwortung, Sicherheit und Vertrauen sowie absolute Unabhängigkeit.

Linz, 8. Jänner 2010



Bildtext: VKB-Generaldirektor Dr. Albert Wagner
Foto: vkb-bank